



Informationen, Berichte, Meinungen

TISCHTENNIS-

echo

tischtennis

Nr.84 Januar 1979

„Gemeinschaft macht stark“

Die Kreispokalspiele am 6./7.1.79 zeigten mal wieder zu welchen Leistungen unsere Abteilung fähig ist. Turniere solchen Ausmaßes bedürfen einer bis ins Kleinste geplanten Organisation und den Einsatz aller Mitglieder.

Für uns kam noch der Plattentransport erschwerend hinzu.

Der KSV Baunatal und der Tuspo Rengershausen stellten uns noch 5 Platten mit Netzen, bzw. Umrandungen zur Verfügung, die auch geholt und zurückgebracht werden mußten.

Federführend bei der Turnierleitung war Dieter Croll, bei dem seine Funktion als Klassenleiter sich bei solchen Veranstaltungen positiv auswirkt.

Ihm zur Seite standen an beiden Tagen: Erwin Hartmann, Manfred Guth, Norbert und Erich Bunttenbruch.

Unser neuer Festausschußvorsitzender Klaus Trott hatte mit den Damen: Jutta Croll, Martha Schmidt, Vera Graß, Marlies Hempel, Marianne Hansen und Marlies Gottschalk für die Verpflegung (und die Kasse der Abteilung) ganze Arbeit geleistet.

Wie eben oben schon erwähnt:
"GEMEINSCHAFT MACHT STARK"!



Pokal:

2. MANN SCHAFT = 1.

Eine hervorragende Leistung voll-

brachte unsere 2.

Herrenmannschaft bei den Pokalspielen der A-Klasse.

Franz Klein, Manfred Gibhardt und Heinz Schmidt (auf dem Photo v.lks.) gelang nach Siegen über Nevellmar 3. (5:0), Heckershausen 1. (5:2), Rengershausen 2. (5:0) und Vollmarshausen 4. (5:0) im Endspiel gegen TSG-Niederzwehren 1. ein hart umkämpfter 5:4 Sieg. Der Ablauf des Spiels spiegelt

die Dramatik dieser Begegnung wieder:

Brübach	-M. Gibhardt	21:14, 17:21, 11:21
Möller	-H. Schmidt	21:8, 22:20
Nolde	-F. Klein	12:21, 21:14, 15:21
Möller	-M. Gibhardt	21:14, 21:16
Brübach	-F. Klein	21:11, 23:25, 18:21
Nolde	-H. Schmidt	21:19, 21:23, 21:13
Möller	-F. Klein	22:20, 21:11
Nolde	-M. Gibhardt	17:21, 15:21
Brübach	-H. Schmidt	21:11, 17:21, 18:21

Heinz Schmidt lief nach seinem Siegball vor Freude noch eine Runde durch die ganze Halle! Wer will es ihm verdenken nach dieser Nervenanspannung? Bleibt nur noch eins: Herzlichen Glückwunsch und viel Glück bei den Bezirkspokalspielen am 28./29. April in Oberkaufungen!

1. Mannschaft

LEISTUNGSZAHLEN DER BEZIRKSLIGA NORD/WEST

Brett 1+2	1. Auster (Naumburg)	+44	Brett 3+4	1. J. Gibhardt (Groß)	+26
	2. Sack (Veckerhagen)	+42		2. Römer (ESV-Jahn)	+21
	3. Ickler (ESV-Jahn III.)	+41		3. Regul (" ")	+20
	6. P. Fuchs (Großenritte)	+32		8. H. Scherp (Groß)	+13
	10. W. Tonn (Großenritte)	+22			
Brett 5+6	1. Thormeier (Phönix)	+18	Die besten Doppel waren:		
	2. Hanchulle (ESV-Jahn)	+15		1. Ickler/Koch (ESV-Jahn)	10:2
	3. Siemen (OSC-Vellmar)			Phillipp/Bernhardt (Elgh.)	10:2
	Krug (Elgershausen)	+12		3. Auster/Rieck (Naumburg)	10:3
	5. G. Mihr (Großenritte)	+11		4. P. Fuchs/W. Tonn (Groß)	9:2

Zuletzt ein Zitterspiel

Samstag, 13.1.79 Hellmarshausen/Deisel 1.-Großenritte 1. 7:9 (Vorrunde 1:9)

"Knapp, knapper, am knappsten" könnte man diesem Spiel voransetzen. Vielleicht hatte die lange Fahrt durch die Schneewüste die Mannschaft schon so geschlaucht, daß sie nach den ersten drei Spielen schon mit 3:0 im Rückstand lag! Im mittleren Paarkreuz hatten die Gastgeber gegenüber dem Vorrundenspiel zwei junge starke Spieler eingesetzt, die W. Tonn mit den Spitzenspielern von Veckerhagen Sack und Lotze verglich. So war es kein Wunder, daß der klare Heimsieg in Hellmarshausen nicht wiederholt werden konnte. Dank der guten Form von P. Fuchs und W. Tonn, die zusammen 5 der 9 Siege holten, wurde das Schlimmste noch verhindert.

Die Punkte holten: P. Fuchs, W. Tonn (je 2), P. Fuchs/W. Tonn, H. Scherp/J. Gibhardt, H. Scherp, F. Klein und M. Gibhardt, die für W. Berndt und G. Mihr eingesetzt wurden (je 1).

IMPRESSUM

Verantwortlich für die Gesamtgestaltung, namenlose Berichte und Photos: Albert Buntenbruch.

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die jew. Verfasser verantwortlich.

Druck: "Hessen Druck"
Valentin Hein

Der letzte Abgabetermin für die nächste Ausgabe ist Sonntag, der 18.2.79

=====



Reformhaus Lorenz

Inh. Apothekerin Bärbel Lorenz

3507 Baunatal 1 Altenbauna, Tel. 0561 / 9 54 96

Reform-Lebensmittel • Diät- und Leistungskost
Naturarznei • Natur-Kosmetik • Stärkungsmittel
Säfte aller Art • Angora-Wäsche • Gesundheitsschuhe
Gesundheitsliteratur • Kräuter-Tee
Besuchen Sie uns unverbindlich. • Von geschultem Personal werden Sie kostenlos beraten.

Ihr Gesundbrunnen
und Versorgungspunkt in Baunatal

Großenritte sieht Knüller!

Am Samstag, 10. Februar empfängt unsere 1. Mannschaft den KSV Elgershausen und es ist nach den bisherigen Begegnungen wieder mit spannenden Spielen zu rechnen.

2. MANNSCHAFT: nicht zu stoppen

FSV Bergshausen - Eintracht Großentritte II 4 : 9

Freitag, 12.1.1979 (Bericht: Kurt Weber)

Das erste Spiel der Rückrunde bescherte uns gleich den größten Rivalen im Kampf um den Aufstieg, den FSV Bergshausen. Beide Mannschaften spielten gegenüber der Vorrunde in unveränderter Aufstellung, was praktisch schon den Sieg für uns bedeutete.

Zum Spielverlauf:

Beide Eingangsdoppel wurden ziemlich sicher gewonnen, was nicht zuletzt darauf zurückzuführen ist, daß ich schon lange vor Spielbeginn erfahren hatte, welches Doppel unseres Gegners an 1 und 2 spielte. Dementsprechend stellten wir unsere Doppel auf.

An Brett 5 und 6 gewannen H. Lange und R. Szeltner wie gewohnt ihre beiden Spiele mit 2 : 0. Im vorderen Paarkreuz standen sich F. Klein gegen Bode und M. Gibhardt gegen Kalte gegenüber. Franz gewann sein Spiel gegen Bode sicherer als man erwartet hatte. Manfred spielte gegen Kalte stellenweise wie ein Weltmeister, hatte aber im 3. Satz mit 21 : 18 das Nachsehen. In der Mitte erledigte Heinz seine Sache gegen Stein ziemlich schnell mit 2 : 0. Ich mußte an diesem Abend meine erste Saisonniederlage einstecken, und zwar gegen Kunze. Ich war nicht in der Lage, bei jeweils 19 : 16-Führung einen Satz zu gewinnen. Und somit ergab sich nach dem ersten Durchgang ein Spielstand von 6 : 2 für uns.

Der zweite Durchgang begann mit den Paarungen H. Lange gegen Steinkopf und R. Szeltner gegen Pee. Während Heinrich beide Sätze, wenn auch knapp, gewinnen konnte, hatte Robert gegen seinen Gegner Pee sein Pulver nach dem 1. Satz verschossen. Er mußte die folgenden Sätze mit 21 : 16 und 21 : 17 abgeben. Die nunfolgenden Spiele F. Klein gegen Kalte und M. Gibhardt gegen Bode waren wohl die eigentlichen Höhepunkte dieses Abends. Franz mußte seine ganze Technik und Routine einsetzen, um gegen das Nervenbündel Kalte mit 24 : 22 den 3. Satz zu gewinnen, was gleichzeitig bedeutete, daß Franz der SPIELER DES ABENDS war. Im Spiel von Manfred gegen Bode sah man auf der einen Seite herrliches Angriffsspiel (Manfred) und auf der anderen Seite einen hervorragend eingestellten Abwehrspezialisten (Bode), welcher zum Schluß mit 21 : 15 den 3. Satz gewann. Den neunten Punkt holte Heinz gegen Kunze mit 2 : 1, wobei man noch sagen kann, daß Heinz den 2. Satz verschenkt hat.

Mit diesem Sieg darf ich, ohne überheblich zu sein wohl sagen, der Aufstieg in die Bezirksklasse ist geschafft.

Halbzeit-Bilanzen im Tischtennis

A-Klasse Herren, Gruppe 2

1 Großentritte II	10	90:12	20:0
2 FSV Bergshausen	10	82:19	18:2
3 KSV Baunatal III	10	78:40	16:4
4 TSV Heiligenrode II	10	69:60	14:6
5 TSV Heckerhausen	10	69:50	12:8
6 Rengershausen	10	60:63	10:10
7 TTG Fuldatal II	10	53:65	8:12
8 FSK Lohfelden IV	10	60:73	6:14
9 OSC Vellmar III	10	30:77	4:16
10 Niedervellmar IV	10	26:81	2:18
11 KSV Elgershausen III	10	5:90	0:20

Kassel. Hier die Halbzeit-Bilanzen in den Tischtennis-A- und B-Klassen des Kreises Kassel:

A-Klasse Gruppe 1: Platte 1/2: 1. Dippel (Wolfsanger) 16:2, 2. Scheler (Vollmarshausen), 3. Brübach (TSG 1887) 12:2. - Platte 3/4: 1. Möller (TSG 1887) 10:0, 2. Peplies 10:1 und 3. Schumann (beide Heiligenrode) 7:1. - Platte 5/6: 1. Borowski (Heiligenrode) 13:1, 2. Kempf (TSG 1887) 13:1. - Doppel: 1. Möller/Nolde (TSG 1887) 11:0, 2. Brübach/Kempf (TSG 1887) 8:0, 3. Scheler/Morbach (Vollmarshausen) 8:1. - **Gruppe 2:** Platte 1/2: 1. Schrader (Baunatal) 15:2, 2. Kalte (Bergshausen) 12:1, 3. Bettenhausen (Heiligenrode) 13:4. Platte 3/4: 1. Schmidt (Großentritte) 8:1, 2. Stein (Bergshausen) 9:1, 3. Kunze (Bergshausen) 8:1. Platte 5/6: Weber 11:0, 2. Lange (beide Großentritte) 13:1, 3. Steinkopf (Bergshausen) 13:2. Doppel: 1. Schrader/Endreß (Baunatal) 9:1, 2. Schmidt/Weber (Großentritte) 7:0, 3. Klein-Lange (Großentritte) 7:0, Kalte/Bode (Bergshausen) 8:2.

B-Klasse, Gruppe 1: Platte 1/2: 1. Riedel (Phönix) 14:1, 2. Linsing (FTN) 12:5, 3. Scheumann (Heiligenrode) 12:6. Platte 3/4: 1. Biese (Phönix) 12:3, 2. Neuschäfer (Wattenbach) 11:2, 3. Dürbaum (Fuldatal) 12:6. Platte 5/6: 1. Guth (Großentritte) 16:4, 2. Semmler (Heiligenrode) 15:4, 3. Herdt (FTN) 13:3. - **Gruppe 2:** Platte 1/2: 1. Hatzfeld (Vollmarshausen) 16:3, 2. Heinrich (Fuldatal) 15:7, 3. Schäfer (Eschenstruth) 14:5. Platte 3/4: 1. Scherdt (Vollmarshausen) 15:1, 2. Trott 13:5, 3. Hahn (beide TSG 1887) 12:2. Platte 5/6: 1. Jacob (Bergshausen) 15:2, 2. Hill (Guntershausen) 15:3, 3. Buntenbruch (Großentritte) 13:9. Doppel: 1. Hatzfeld/Scherel (Vollmarshausen) 11:2, 2. Klamt/Jentsch (Vollmarshausen) 8:3 und Franzke/Kümmel (Baunatal) 8:3, 3. Schäfer/Schindler (Eschenstruth) 8:4.

Freitag, 19.1.79

TTG Fuldatal II. -

Großentritte II. 0:9

(Bericht: Franz Klein)

Und wieder einmal bekam unser "Mannschaftsschwein" wenig zu fressen. Nur 2 Sätze wurden beim 9:0 Sieg (mit K. Trott für H. Lange) abgegeben. Im Gefühl des sicheren Sieges konnten K. Weber/H. Schmidt ohne große Nervenanspannung ihr Doppel trotz hohem Rückstand im 2. Satz 22:20 und R. Seidel nach 19:16 Rückstand mit 21:19 gewinnen. - M. Gibhardt hat sich für seine Vorrundenniederlage gegen Böttcher böse gerächt und ihn mit 21:6 im 2. Satz eine saftige Abfuhr erteilt. K. Trott spielte wie gewohnt seinen "Trott" sicher herunter und ließ seine Gegner knapp aus dem Schneider kommen.

3. MANNSCHAFT

Die von Mannschaftsführer Robert Szeltner aufgestellten Leistungszahlen geben den Unterschied zwischen der alten und neuen Bewertung wieder.

		alte Bew.	neue Bewert.
R.Szeltner	12:8	+28	+28
S.Fanasch	5:12	+ 3	+ 3
P.Schaub	4:9	-10	- 1
K.Trott	7:5	+ 4	+ 9
T.Kellner	11:7	- 8	+ 4
St.Dorschner	13:6	- 4	+ 7

Doppel:

Szeltner/Trott	8:4
Fanasch/Dorschner	5:7

In der Liste des Klassenleiters (jeweils die ersten drei) taucht kein Name unserer 3. Mannschaft auf.

A-Klasse Herren, Gruppe 1

1 TSG 1887 Kassel	11 99:20	22:0
2 TSV Heiligenrode	11 92:24	20:2
3 Tuspo Wolfsanger	11 88:59	16:6
4 Vollmarshausen II	11 79:50	16:6
5 Großenritte III	11 80:60	14:8
6 SVH Kassel II	11 75:66	13:9
7 Niedervellmar III	11 75:81	11:11
8 TTC St. Ottilien	11 55:80	8:14
9 TTC Fuldatal III	11 50:90	4:18
10 TSG Sandershs. IV	11 46:90	4:18
11 Rengershausen II	11 34:91	4:18
12 SV Nordshausen	11 33:95	2:20

weiter zur Spitze?

Samstag, 13.1.79

St.Ottilien 1.-Großenritte 3. 3:9

(Bericht: Klaus Trott)

Uns graute schon vor der weiten Fahrt bei diesem Wetter, aber es ging besser als wir dachten. St.Ottilien stellte zu diesem Spiel 2 Ersatzleute die für P.Schaub und T.Kellner keine Gefahr darstellten. Sigi und Stefan waren für unsere 3 Minuszähler verantwortlich, denn sie verloren ihr Eingangs-doppel, sowie jeder 1 Einzel. Sonst verlief alles nach Plan, trotz einiger Spielschwächen.

Sonntag, 14.1.79 Großenritte 3. - Sandershausen 9:2 (Bericht: Klaus Trott)

Sprachen wir vor dem Spiel von einem klaren Sieg, so wurde uns beim Verlesen der Mannschaft mit: Christ, Weber, Paul, Dellnitz, Hoffmann und Ganz klar, daß dieses Spiel ausgehen kann.

Daß es doch klar 9:2 für uns ausging lag nicht an unserer guten, sondern an der schlechten Leistung des Gegners. Robert mußte gegen Weber mit 0:2 wieder eine Niederlage einstecken. Stephan hatte gegen Paul nicht die geringste Chance und wartet auf den ersten Sieg in der Mitte. Etwas verbessert P.Schaub. Sonst die ganze Mannschaft weit unter Form der Vorserie. Um an eigenen Platten komplett spielen zu können mußten wir T.Kellner aus dem Bett holen, was unserer Mannschaftskasse zu Gute kam.

PS. Toll ist die gute Zusammenarbeit der Baunataler Vereine, denn nach Hallenschwierigkeiten in Altenbauna konnte bei uns in der Langenbergschule das Serienspiel Baunatal 5. gegen Wattenbach 2. ausgetragen werden!

Friedrich Hellmuth

Lego, Fischertechnik, Trix, Steiff, Carrera, Ministeck, Airfix, Tonka, Speerspiele, Froschspiel, Geschenkartikel, Korbwaren, Schreib-, Tabak- und Süßwaren, sowie TOTO - LOTTO.

Neu: „Sigikid“-Kindermoden und Fotokopien

Baunatal/Großenritte - Bahnhofstraße

DANKE

... sagen wir allen Inserenten.

Unsere Mitglieder und Freunde bitten wir hiermit, die inserierenden Firmen bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

4. MANNSCHAFT

Klassenleiter Gödecke hat bei den Leistungszahlen in seiner Klasse die 6 besten Spieler pro Paarkreuz aufgeführt, wobei auch Spieler unserer Mannschaft hervorragend abgeschnitten haben:

1. Paarkreuz 1. Riedel (Phönix)
2. Linsing (FTN)

14:1 LZ.+41

12:5 " +31

3. Scheumann	(Heil.)	12:6	LZ.+30
4. Ochs	(Watte.)	11:8	" +25
B. Hempel	(Groß.)	10:5	" +25
5. Eichler	(TSG)	10:6	" +24
6. Scheibig	(Heil.)	10:8	" +22
N. Buntenbruch	(Groß)	10:8	" +22

2. Paarkreuz

1. G. Biese (Phön.) 12:3 " +31

2. Neuschäfer (Watte) 11:2 " +18

3. Drawert (FTN) 9:2 " +15

4. Dürrbaum (Fuld.) 12:6 " +13

5. Damm (TSG) 7:9 " +12

Tetzner (Phön.) 9:3 " +12

6. Siebrecht (SVH) 8:6 " +10

Dietrich (TSG) 9:4 " +10

3. Paarkreuz

1. Diener (Phön.) 10:3 " +14

Ziegner (TSG) 11:4 " +14

2. Nölke (Gr. Weiß) 8:5 " +11

3. Herdt (FTN) 13:3 " +10

4. Bachmann (Watte) 11:3 " + 7

5. Semmler (Heil) 15:4 " + 5

6. Pforr (Fuld.) 8:6 " + 4

Kl. Guth (Groß) 16:4 " + 4

Doppel wurden keine aufgeführt.

Spannung hält weiter an

Freitag, 12.1.79

Großenritte IV.-Fuldata 6. 9:6

(Vorrunde 9:2 !)

Bericht: Norbert Buntenbruch

Der richtige Gegner zum Einspielen in die Rückrunde-dachten wir alle zu Beginn dieses Spiels. Aber es kam mal wieder ganz anders. Statt des erwarteten 9:0 Sieges kamen wir nahe an einer Punkteteilung vorbei. Das alte Leiden der 4. Mannschaft, die Mitte, konnte trotz Umstellung von Klaus Guth und Wolfgang Koch für Peter Hempel und Dieter Croll wieder nicht überzeugen. Alle 4 Spiele in der Mitte wurden verloren!

Die Punkte holten: B. Hempel, N. Buntenbruch, B. Hempel/N. Buntenbruch (je 2), D. Croll, P. Hempel und K. Guth/W. Koch (je 1).

Sonntag, 21.1.79 SV Harleshausen 3.-Großenritte 4. 3:9 (Vorrunde: 6:9)

Nach dem mühevollen 9:6 gegen Fuldata gelang der 4. Mannschaft bei Harleshausen 3. ein doch klarer 9:3 Erfolg der der Mannschaft zu Beginn der Rückrunde neuen Auftrieb geben sollte. Lediglich der wegen Krankheit indisponierte D. Croll (2) und K. Guth gegen Wilhelm, gaben Spiele ab. Das Satzverhältnis von 20:7 spricht eine deutliche Sprache.

Der SVH spielte mit: Siebrecht, Oesterreich, Weinrich, Wilhelm, Damerau und Noll. Bleibt noch festzustellen, daß den: B. Hempel, K. Guth, W. Koch der vorabendliche Spanferkelessen-Ausflug nicht geschadet hat.

● fliesen

● glasbausteine

● spaltplatten

● marmor

fritz kröner

fliesenfachgeschäft
verkauf + verlegung

baunatal 4, grüner weg 32 · tel. 0 56 01 / 85 52

B-Klasse Herren, Gruppe 1			
1 Phönix Kassel III	10	90:30	20:0
2 FT Niederrhein	10	84:45	18:2
3 TSG 1887 Kassel II	10	77:50	15:5
4 TSG Wattenbach	10	77:60	12:8
5 TSG Fuldata IV	10	77:62	12:8
6 Großenritte IV	10	74:59	10:10
7 TSV Heiligenrode III	10	67:87	10:10
8 SVH Kassel III	10	64:74	6:14
9 TSG Fuldata VI	10	34:80	3:17
10 PSV Gr.-W. Kassel II	10	41:68	2:18
11 OSC Vellmar IV	10	17:87	2:18

5. MANNSCHAFT

setzt sich
weiter ab

NACHTRAG DER VORRUNDE 1978/79

Die von Kl.Ltr.D.Croll veröffentlichte Leistungszahlen umfassen folgende Spieler:

- 1.Paarkreuz: 1.Hatzfeld (Vollmarshausen) 16:3
2.Heimrich (Fuldata) 15:7
3.Schäfer (Eschenstruth) 14:5
4.Prochazka (Guntershausen) 14:6
5.Heise (Bergshausen) 14:7
- 2.Paarkreuz: 1.Scherdt (Vollmarshausen) 15:1
2.Trott (TSG Ndzw.) 13:5
3.Hahn (" ") 12:2
- 3.Paarkreuz: 1.Jacob (Bergshausen) 15:2
2.Hill (Guntershausen) 15:3
3.Buntenbruch (Großenritte) 13:9

Leider hat hier D.Croll von Paarkreuz 2+3 nur die ersten drei veröffentlicht.

stellung antreten. Diesmal fehlten Kopschek und Freitag. Unsere Mannschaft mußte auf den Knieverletzten W.Heckmann verzichten, für den P.Wagner gegen Kümmel das stärkste Spiel des Abends machte und "ons Willem" würdig vertrat. K.Rummer/H.Köhler gaben den Minuspunkt gegen Franzke/Kümmel (drittbestes Doppel dieser Gruppe) in 3 Sätzen ab.

Als Fazit dieses Spiels kann man feststellen, daß Baunatal bis auf Kümmel ohne jeden Biß spielte und als erster Absteiger feststehen dürfte wenn es der Mannschaft nicht gelingt entscheidende Spiele in kompletter Aufstellung zu bestreiten.

Nach dem Spiel gelang es "Betreuer" W.Heckmann die siegreiche Mannschaft komplett zu einem Umtrunk an einen Tisch zu bekommen, was auch weidlich genutzt wurde!

Donnerstag, 19.1.79 Heckershausen 2.-Großenritte 5. 9:6

Obwohl wir das Vorrundenspiel zu Hause gegen Heckershausen 2. (mit 2 Mann Ersatz) 9:3 gewonnen hatten- obwohl Heckershausen im Rückspiel sogar 3 Spieler ersetzen mußte- obwohl wir von einem Sieg vor dem Spiel überzeugt waren- obwohl Albu 10.-DM auf Sieg

für die Mannschaftskasse gesetzt hatte- obwohl W.Heckmann durch R.Weber glänzend vertreten wurde- obwohl K.Rummer wegen seiner glatten sohlen barfuß spielte----- ging das Spiel mit 9:6 verloren weil 1.H.Köhler einen rabenschwarzen Tag erwicht hatte und gegen einen Mann verlor, den er an normalen Tagen "links" macht, weil 2.K.Rummer im 3.Satz gegen Reum einen 11:19 und 15:20 Rückstand noch aufholte und dann doch noch mit 20:22 verlor und weil 3. die Siege von Albu (2), R.Weber, F.Szeltner, G.Schröder und G.Schröder/Albu nicht zum Sieg reichten.

B-Klasse Herren, Gruppe 2

1 FSK Vollmarshs. III	11	99:43	22:0
2 TSV Guntershausen	11	87:54	18:4
3 FSV Bergshausen II	11	92:61	18:4
4 TSG 1887 Kassel III	11	87:65	16:6
5 Tuspo Wolfsanger III	11	77:67	11:11
6 TSV Heckershs. II	11	64:75	10:12
7 Großenritte V	11	73:73	9:13
8 TSG Eschenstruth III	11	68:73	9:13
9 TSV Heiligenrode IV	11	56:83	7:15
10 TTG Fuldata V	11	64:81	6:16
11 KSV Baunatal IV	11	61:88	5:17
12 TSV Oberkaufung. III	11	33:98	1:21

Montag, 15.1.1979

Großenritte-Baunatal 4.
9 : 1

Das letzte Vorrundenspiel gegen Baunatal war gleich das erste Rückrundenspiel der 5.Mannschaft.

Baunatal konnte auch diesmal nicht in stärkster Auf-

Ob

● Betten ● Bekleidung ● Gardinen

Ihr Vorteil liegt im Fachgeschäft

TEXTILHAUS



Siebert

BAUNATAL 4

BETTFEDERNREINIGUNG

6. MANNSCHAFT

Jetzt dran bleiben

Klassenleiter Reiner Wenzel hat bis zum 20.1.79 noch keine Abschlusstablelle und Rangliste der C-Klassen an die Vereine geschickt. Wir müssen uns damit abfinden, daß Reiner ein Bruder von Norbert ist und Eschenstruth JwD (Janz weit draußen) liegt, wo man zwar Tischtennis spielen kann, aber weder Briefmarken noch Telefon kennt?

Das erste Rückrundenspiel der 6. Mannschaft war wieder ein "Knüller". OSC Vellmar 5. hätte antreten müssen, bekam aber die Mannschaft nicht zusammen und verlor daher kampflos mit 9:0. Im Vorjahr zog OSC die 6. Mannschaft schon in der Serie zurück- und jetzt so was!

Habe ich im letzten TT-Echo zuviel behauptet wenn ich sagte, daß wir eine der bestgeführten Abteilungen im Kreis Kassel sind?

GEORG BLÄSING

Kfz.-Meister

Transportunternehmen
Autoreparaturwerkstatt
Tankstelle

Grüner Weg 36 · 3507 Baunatal 4 · Telefon (05601) 8279



Die Freude nach dem Doppelsieg.

Aus Platzgründen (20 Anzeigen und jede Menge Zurückliegendes) fehlt in dieser Ausgabe die monatliche Terminliste und die neue Anzeigenpreisliste mit einem Schreiben von K. Trott. Die wöchentlich anstehenden Termine sind in den "BN" veröffentlicht.



Hosenfachgeschäft HEINZ CNYRIM

Prinzenstraße 21a · 3507 Baunatal 4 · Tel. (05601) 8250

Das tägliche Brot nur vom Fachmann

BROT

BRÖTCHEN

KUCHEN

GEBÄCK

TORTEN

FEINGEBÄCK

EDUSCHO-KAFFEE

FRISCHDEPOT

WILLI UMBACH

3507 BAUNATAL 4

MITTELSTRASSE 11

TELEFON 05601/8307

7. MANNSCHAFT

Derzeit liegt auch von unserer 7. Mannschaft noch kein Abschlußbericht der 1. Halbserie mit Leistungszahlen vor.

Hier die Bilanz der 7. Mannschaft laut Mannschaftsbogen:

E. Hartmann	2:0	LZ. + 6	In der 7. Mannschaft wurden 13 !Doppel-
W. Lattemann	1:2	" + 1	paarungen eingesetzt die 5 Spiele ge-
M. Lüling	4:4	" + 7	wannen und 19 verloren.
H. Skornitzke	1:6	" - 3	Die meisten Doppel spielten G. Eskuche/
M. Engel	3:6	" + -0	H. W. Becker mit 1:7.
G. Eskuche	6:7	" + 2	Alle anderen Paarungen bestritten 1 bis
H. W. Becker	4:8	" - 12	2 Doppel deren Aufzählung ich mir er-
H. Becker	3:4	" - 8	sparen möchte.
R. Meilich	7:5	" - 7	
H. Siebert	1:5	" - 12	
W. Frommhold	0:2	" - 5	

Von der Vorrunde ist noch ein Bericht von H. W. Becker vom Spiel bei Nidervellmar 5. vom 18.12.78 nachzutragen:

Die Vellmarer Halle glich einer Eissporthalle, wo wir gleich auf Glatteis kamen und eine warme Mannschaft antrafen. Nur die gut "in Futter stehenden" G. Eskuche und R. Meilich konnten 2 Spiele gewinnen, also Ende mit 9:2.

Sind in Abstiegsgefahr!

Dienstag, 16.1.79

Vollmarshausen 5. - Großenritte 9:6
(Bericht: Helmuth Becker)

Zum Rückrundenspiel in Vollmarshausen traten wir ohne unsere Stammspieler H. W. Becker und G. Eskuche an. Dies bewahrheitete sich gleich nach den verloren gegangenen Eingangsdoppeln, denn unser stärkstes Doppel befindet sich im Winterurlaub.

Unseren 1. Punkt erkämpfte nach den Doppeln R. Meilich. Danach verlor W. Frommhold, der als Ersatzspieler an Brett 6 stand, den nächsten Punkt. Wir erkämpften uns dann den Ausgleich zum 4:4 und 5:5 durch Siege von M. Lüling, M. Engel, H. Becker und nochmal R. Meilich.

H. Skornitzke war verärgert, weil wir noch nach Vorrundenaufstellung spielen mußten und er dadurch an Brett 2 stand, wo er prompt beide Spiele abgab.

(Anm. d. Red.: Die Mannschaftsmeldungen der 6. und 7. Mannschaft von Kl. Ltr.

Reiner Wenzel kamen am 20.1.!) Durch die Niederlage waren wir sehr enttäuscht. Wie schwach wir spielten wird erst deutlich, wenn man an die Vorrundenbegegnung denkt, wo wir 9:2 gewannen!

Ein Trost bleibt uns allerdings: Vollmarshausen freute sich ungemein über ihre ersten beiden Punkte. Freuen wir uns mit ihnen.

(Anm. d. Red.: Freut Ihr Euch auch noch wenn Ihr absteigt??)

HIGH FIDELITY TOTAL MIT SONY

Plattenspieler PS-T1

mit Direktantrieb incl. System,
nur

298.00

Turm Studio 300

komplett, nur

1896.00

Turm Studio 200

komplett, nur

1475.00

Turm Studio 400

komplett, nur

1749.00

HÖREN SIE SICH DIESE GERÄTE AN, UND SIE WERDEN BEGEISTERT SEIN !

Klaus-Dieter Jasper

Meisterwerkstatt

FERNSEH • HIFI • FUNK • ANTENNEN • MODELLBAU •

GRUNDIG VERTRAGSHÄNDLER

Moltkestr. 19, Baunatal-Großenritte, Tel. 05601/86143

JUGENDECHO

Dankbar für jeden Punkt

Leider liegen mir von der Jugend und den Schülern nur 3 Abschlüsse der Halbserie vor, woraus ich das wesentliche veröffentlichen möchte.

Die 2. Jugend steht in der Tabelle mit 1:19 und 8:69 Spielen an letzter Stelle

Die 3. Jugend steht mit 2:16 und 16:57 Spielen an vorletzter Stelle.

Die 1. Schüler steht mit 4:16 und 20:56 Spielen an vorletzter Stelle. Hier hat sich Klassenleiter Alfred Brübach etwas mehr Mühe gemacht wie seine Kollegen. So steht folgendes unter der Tabelle:

Folgende Spiele wurden entgegen dem Spielausgang mit 7:0, 14:0 für den unterstrichenen Spielpartner gewertet. In allen Fällen wurde in einer nicht genehmigten Spielreihenfolge angetreten. In Klammern ist das Ergebnis angegeben: (Es folgen 7 Spiele darunter auch folgende) Bergshausen-Großenritte (7:0), Wolfsanger-Großenritte (7:1).

Die Leistungszahlen der 1. Schüler wurden wie folgt angegeben:

Werner 0:16, (-16), Weber 0:10 (-10), Prior 0:5 (-8), Hoffmann 4:4 (-4), Gerstenbach 1:4 (-7), Gottschalk 0:1 (-2), Becker 0:1 (-2).

Verärgert, aber nicht demoralisiert

Am Ende der Serie erhielt ich drei Berichte unserer Mädchenmannschaft, darunter einer vom 7.10.! Logisch daß ich darüber verärgert bin, aber da ich in Bezug auf Abgabe der Berichte schon einiges gewohnt bin, kann mich diese "Schlamperei" nicht demoralisieren.

Um nun für das Jugendecho überhaupt was zu bringen, veröffentliche ich hier die letzten Beiträge der Vorrunde, in Ermangelung etwas anderem.

Sa. 2.12.78 Helsa Mädchen - Größenritte Mädchen 7:0 (Bericht von ?)

Mit 3 Spielerinnen und 2 davon Ersatz mußten wir gegen die Mannschaft von Helsa antreten. Wir rechneten uns deshalb auch kaum eine Chance aus und verloren mit 7:0. Zu erwähnen bleibt noch, daß K. Prior das Spiel scheinbar wegen Mangel an Interesse versäumt hat!

Sa. 9.12.78 Niedervellmar Mädchen - Größenritte Mädchen 7:0 (Bericht: Sabine Heimann)

Leider war die Mannschaft aus Niedervellmar sehr gut in Form, so daß wir das Spiel mit 7:0 verloren. Hier wurden uns unsere Schwächen deutlich gezeigt. Nur Susanne Hansen verlor ein Spiel nur knapp mit 17:21 und 15:21. Der Rest der Mannschaft wurde auf gut deutsch gesagt "niedergemacht".

VAT!, GIBST DU MIR ETWAS
TASCHENGELD? ICH HAB'
DRAUSSEN EIN TAXI
STEHEN!



1. JUGEND: ES GESCHEHEN NOCH ZEICHEN UND WUNDER !

Man soll es nicht für möglich glauben: Nach 2 1/2 Spielserien erhalte ich erstmals Spielberichte unserer 1. Jugend für das TT-Echo!
Warum hat man soooooo lange gezögert, wo man doch sooo viel Talent zeigt?
Ich hoffe, daß jetzt nicht nur Spielberichte kommen wenn die Mannschaft gewonnen hat!

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! WIR WOLLEN MEISTER WERDEN !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Nach langer Informationspause meldet sich hier der Stolz der Tischtennisabteilung, die Creme de la Creme, die Elite der Top 12, kurz gesagt, die ruhmreiche, erfolgversprechende, tolle, super, phänomenale, glorreiche 1. Jugend. Gleich noch 2 Spielberichte:

Samstag, 9.12.78 in Sand, Großenritte - Phönix Kassel 2. Jgd, 7:2
Und wieder konnten wir einen Sieg an unsere Fahnen heften, durch Pseudo-Glatteis gefährdete Fahrt hatten wir endlich die sagenumwobene Erzeberg-Turnhalle in Sand erreicht. Wir wurden gleich richtig eingestimmt durch die schöne Begrüßungsrede von Mannschaftsführer Zwingmann.
Nach den Eingangsdoppeln stand es zur Freude der Phönixer 1:1. Dann ein böser Schock für uns: Schade konnte es trotz erbitterter Gegenwehr (gäh, egal, ach Scheiße) nicht sein lassen, dem Gegner einen Punkt zu überlassen. Aber mit 7:2 fiel unser Sieg dann doch noch sehr deutlich aus.

anschließend: Großenritte - Breitenbach 1. Jgd. 7:4
Nach dem Spiel gegen Phönix war nichts zum Stillen unseres Durstes aufzutreiben. Wolfgang fuhr in alle Kneipen rum, in der stillen Hoffnung, daß es doch noch was gab, aber Fehlanzeige.
Wenn man bedenkt, daß wir halb verdurstet gespielt haben, war unser Ergebnis doch super hyper toll. Besonders hervorzuheben ist der Sieg von Szeltner/Schade gegen das seit 2 1/2 Jahren ungeschlagene Doppel Leck/Krug. Die Gegner waren hinten schwach besetzt, etwa in der Klasse eines Kai-Uwe Nellesens oder Ulf Gottschalk. Sonst war nichts.

BILANZEN DER 1. JUGEND

T. Szeltner	18:4	DOPPEL:	
M. Schade	5:13	Szeltner / Schade	8:5
R. Rummer	11:8	Gricksch / Rummer	6:7
E. Gricksch	9:9	Heimann / Löbel	0:3
A. Heimann	0:4	Szeltner / Rummer	3:0
M. Löbel	0:3		

Aufstellung in Rückrunde:

1. T. Szeltner
2. R. Rummer
3. E. Gricksch
4. M. Schade

Am Ende der Vorrunde hat die Mannschaft 12:12 Punkte und 60:62 in den Sp.
FAZIT: Von der Spielstärke her können wir JEDE Mannschaft schlagen.
Für die Rückrunde haben wir uns vorgenommen alles zu gewinnen und Laudendach mit 7:0 zu schlagen. (Die haben uns um den Sieg beschissen.)

gez. Gred, Rura, Schma, Szetho.

Anm. d. Red. "Euer Wort in Gottes Ohr".

JENS HANSEN berichtet: "Unser Gegner (gemeint ist Heiligenrode Schüler) ist zu dem heutigen Spiel (Sa. 13.1.79) nicht angetreten, somit gewannen wir 7:0 !

Donnerstag, 18.1. Nordshausen 1. Jugend - Großenritte 3. Jugend 7:1
(Bericht: Roland Pauli)

Als wir die Halle in Nordshausen betraten, mußten wir einen Schock hinnehmen. Es war fürchterlich kalt in der Halle, da nützte alles warmspielen nichts - das Spiel ging mit 7:1 verloren. Den einzigen Punkt holte Frank Weber, der Anfangs Schwierigkeiten hatte, aber dann doch klar gewann. Einen Satz konnte im 2. Einzel A. Heimann gewinnen, mußte sich aber im 3. Satz geschlagen geben.

Damen-Aktiv

Das fängt ja gleich gut an ...

Obwohl bis zum heutigen Tag (19.1.) alle 3 Damenmannschaften je 1 Rückrundenspiel absolviert haben, habe ich nur einen Bericht für's Echo bekommen. Ich kann nur hoffen, daß das im weiteren Verlauf der Rückrunde anders, nämlich besser wird, sonst muß ich den Kopf dieser Seite umändern in
D A M E N P A S S I V !

Sonntag, 14.1.79 Vollmarshausen Damen - Großenritte 1. Damen 5:5 (Vorrunde (Bericht: Vera Graß) 6:3!)

B R A V O H E I K E !

Während das Vorrundenspiel in Großenritte mit 6:3 verloren wurde, gelang uns im Rückspiel in der Höhle des Löwen ein 5:5 Unentschieden und daß, obwohl unsere "stärkste Waffe" andrea diesmal zwei Einzel verlor. Der Star war zweifellos Heike. Sie gewann nicht nur ihre 3 Einzel!, sondern konnte dank ihrer guten Tagesform mit Andrea das Doppel im 3. Satz mit 25:23 retten.

Auch Klassenleiter M. Knobloch hat noch keine Rangliste der Vorrunde herausgebracht. Ich kann deshalb hier nur die Statistik der 1. Damen veröffentlichen:

Andrea Dorschner	18	Spiele	gew.	8	Spiele	verl.
Heike Schröder	7	"	"	17	"	"
Vera Graß	2	"	"	12	"	"
Andrea D./Heike Sch. im Doppel	6	"	"	3	"	"

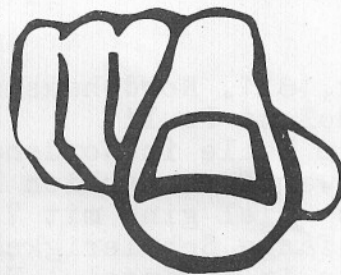
SYSTEMA SOFORTREINIGUNG

Inh. Rudolf Zimmermann

BAUNATAL 4
Seemützenweg 4
Telefon 05601/8305

Fairneß

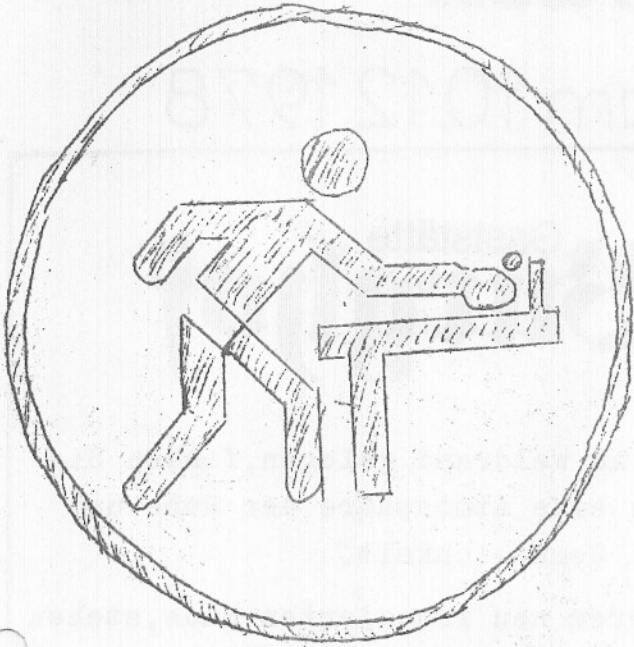
20:19 führt Eberhard Schöler im ersten Satz gegen Klaus Fillbrunn, als Fillbrunn einen Ball knapp hinter den Tisch ins Aus setzt - so scheint es jedenfalls. „21:19 Schöler“ sagt der Schiedsrichter, Fillbrunn ist schon auf dem Weg zu seinem Trainer Dirk Huber, um sich Ratschläge für den zweiten Satz zu holen, da meldet sich Schöler: „Der Ball war dran“. Er unterstreicht diese Aussage, indem er auf die Tischkante zeigt. Der Schiedsrichter korrigiert seine Entscheidung. Fillbrunn bedankt sich, holt die nächsten beiden Punkte, dann auch den zweiten Satz und damit einen wichtigen Sieg für sein Jülicher Team im Spitzenspiel bei der PSV Borussia. Fairneß - in der Tischtennis-Bundesliga glücklicherweise kein Fremdwort. **schn-**



Übrigens:

Wir treffen uns **A L L E** am Rosenmontag, 26.2.79 in der Kulturhalle zum "Konditions training".

Wie eine Sechse im Lotto: Valentin Hein



Oben abgebildetes TT-Symbol (von mir mangels anderer Möglichkeiten nachgemalt) vertreibt der Hessische Verband als Aufkleber zum Einzelpreis von 50 Pfg. Die schraffierten Stellen sind im Original tief schwarz. Herzlichen Dank Herrn "Albu" vom Tischtennis-echo Großenritte-Baunatal für die Zusendung! Übrigens: Ihre Ausgabe 83 ist wieder hervorragend gelungen und gibt voll und ganz ein Spiegelbild Ihres Vereins. Gut finde ich auch Ihre 'Fragebogenaktion' in bezug auf Meinungen zum Inhalt Ihrer TT-Zeitung. Auch ich würde als Redakteur der "TT-Kuriere" gern Meinungen und Anregungen aufnehmen; habe allerdings mittlerweile gleich Ihnen feststellen müssen, daß die Leser recht schwer zu einer Stellungnahme zu bewegen sind, obwohl sie grundsätzlich eine gute und positive Meinung gegenüber dieser Zeitung haben. Betr. Qualität von Papier und Druck hänge ich hinter Ihrem "echo" meilenweit her, sehe jedoch zur Zeit keine Möglichkeit, diesen Zustand zu verbessern, zumal im Vergleich zu Ihnen kein 'Gönner' zur Verfügung steht, der den Druck kostenlos übernehmen würde. Die Aktualität der Ergebnisse und Tabellen beruht auf einer soliden Basis: Auf Kreis- und Bezirksebene erhalte ich sämtliche Original-Spielberichte aus allen Spielklassen; Landes-, Verbands-, Oberliga- und Bundesligaergebnisse werden regelmäßig bei den Staffelleitern abgefragt, so daß als Hauptarbeit die Erstellung der Tabellen übrig bleibt.

Viele Grüße zum Neuen Jahr von Schleswig-Holstein nach Hessen!

Ihr H.G.Laabs

Im nebenstehenden Artikel (und schon als persönlich zu bezeichnenden Schreiben) des TT-Kurier Bezirk III hat mir Sportfreund H.G.Laabs einige Fragen beantwortet, die für uns recht interessant sind.

So ist für mich z.B. undenkbar, daß ich sämtliche Originalspielberichte der Kreisvereine bekomme, um mir danach Tabellen aufstellen zu können.

Wir müssen froh sein wenn der Kreispressewart M.Knebloch einmal in der Woche mit Hilfe der Klassenleiter im Wechsel die Tabellen der A+B, sowie der G+D-Klassen veröffentlichen kann.

Schon aus dem abgebildeten TT-Symbol, welches H.G.Laabs in seinem Kurier nur kopieren kann ist ersichtlich, in welcher glücklicher Lage wir uns befinden, was die Qualität unseres TT-Echo angeht und ich bin der Meinung, daß wir es Valentin Hein nicht hoch genug anrechnen können was er für unsere Abteilung finanziell und an Zeit opfert!

Eins sollten wir uns alle vor Augen halten: MIT VALENTIN HEIN STEHT UND FÄLLT UNSER TT-ECHO!

Auch ich möchte mich bei H.G.Laabs für die regelmäßige Zusendung des 14tägig erscheinenden TT-Kuriers herzlich bedanken und ich wünsche unseren norddeutschen Sportfreunden, daß der "weiße Riese" (womit nicht Herr Stötenberg gemeint ist) endlich seinen Auszug halten möge!

Für den Rest des Jahres 1979 auch von Hessen herzliche Grüße nach Schleswig-Holstein!

Ihr Albert Bunttenbruch, im Zeitalter der Rationalisierung kurz Albu genannt.

Habe auch inzwischen ein Exemplar von "20 beide" aus Berlin bekommen. Es ist ein amtliches Organ des Berliner TT-Verbandes für Spieler und Vereine und erscheint monatlich im Din A 5 Format.

Möchte mich an dieser Stelle bei Sportfreund Michael Schäfer für die folgende regelmäßige Zusendung bedanken. Vielleicht gelingt es unserer Abteilung über "20 beide" im nächsten Jahr Kontakt mit Berliner Vereinen aufzunehmen. Sowohl, als auch!

Der Blick zurück

Adventsfeier am 10.12.1978

Bericht von Manfred Guth

Unsere dritte Adventsfeier wurde am Sonntag, den 10.12.78 im Gasthaus Burghof durch Abteilungsleiter Ulrich Gottschalk um 15,00 Uhr eröffnet.

Etwa 50 Personen waren der Einladung gefolgt und konnten einen gemütlichen Nachmittag verleben.

Zunächst wurde der selbstgebackene Kuchen einiger Frauen unserer Sparte mit Kaffee, Kakao und Milch verzehrt. Danach wurden unter der Leitung von U. Gottschalk verschiedene Darbietungen durchgeführt. Einige Schüler und Schülerinnen trugen Flötenspiele vor und Gedichte wurden aufgesagt.

Dann kam die Bescherung. Allerdings hatte der Weihnachtsmann wegen des Tags zuvor gewesenen Glatteises die Geschenke schon vorzeitig abgegeben.

Die Kinder waren sehr erfreut über die kleinen Geschenke.

Abschließend saßen noch alle in froher Runde gemütlich zusammen, bevor um 17,30 Uhr der "Schlußpfiff" erfolgte und alle gemeinsam nach Hause gingen.

Rundherum kann man sagen, daß alle einen recht gelungenen Nachmittag verlebt haben, wobei der Dank an

Gaststätte **Burghof**

Direkt am Waldrand gelegen, finden Sie bei uns eine Atmosphäre der Ruhe und Gemütlichkeit.

In unserem neu renovierten Haus, stehen Ihnen neben unserer Gaststube das urgemütliche Kaminzimmer, sowie Räume für Ihre Festlichkeiten zur Verfügung.

Unser reichhaltiges Angebot an gepflegten Speisen und Getränken wird auch Sie zufrieden stellen.

Auf Ihren Besuch freut sich

Ihre Familie

ADOLF ITTER

diejenigen geht die mitgeholfen haben diese Adventsfeier zu ermöglichen.

PS. Bissiger Kommentar d. Red.:

"Wir haben so viele "Weihnachtsmänner" in unserer Abteilung, aber wenn man mal einen braucht ist keiner da".

Lautstark

Fritzchen spricht ein Nachtgebet. Zum Schluß schreit er: „Liebes Christkind, schenk mir bitte ein Schaukelpferd!“ – Mutti wundert sich: „Aber Fritzchen, schrei doch nicht so, das Christkind ist doch nicht schwerhörig.“ – „Ich weiß“, antwortet er, „aber Oma, die nebenan in der Stube sitzt.“



So war es auf unserer Adventsfeier 1977:

Jutta Klein mit Dennis am Tannenbaum.

Der Mann der tollen Serien

SKAT-undROMMEE-vom 29.12.78

Auf den Tag genau wie im vorigen Jahr trafen sich am 29.12.78 25 Herren (im Vorjahr 27) und 16 Damen (im Vorjahr 24 !) zu unserem 8.Preisskat bzw.5.Preisromme'.

Dieter Croll, obwohl nicht im Festausschuß, übernahm dankenswerterweise die Vorbereitung und Organisation für den Urlauber Klaus Trott. Assistiert von Erwin Hartmann und Wolfgang Lattemann rollte alles hervorragend ab.

Jutta Croll und W.Lattemann hatten am Vortag die Preise gekauft. Unser Wirt Gerhard Pauli stiftete auch in diesem Jahr wieder eine Gans als Preis! Insgesamt gab es für die Damen 11 und für die Herren 15 Preise.

An Startgeld wurden einheitlich 5,-DM erhoben.

Ulrich Gottschalk begrüßte zu Beginn die anwesenden Teilnehmer und gab für beide Spiele die Regeln bekannt.

Mit der von Manfred Lüling gestifteten Lux-Filter-Skatausrüstung (Skat-spiele, Kuli's und Tischkarten) entwickelten sich anschließend "harte Kämpfe" um Gute und Miese. Die Damen spielten 5 Runden a 4 Spiele an 4 Tischen. Peter Fuchs, der am Vortag Vater eines Sohnes geworden war, spendierte den Anwesenden eine Runde Appelkorn.

Peter war es dann auch, der nach tollen Serien und 3 Runden die Nase vorn hatte und Bester der Skatrunde wurde.

Bei den Damen siegte nach den besten Auflagen im Romme' Minna Köhler.

Beiden Siegern nochmals herzlichen Glückwunsch!

U.Gottschalk nahm um 0,30 Uhr die Preisverteilung vor, wobei sich folgende Plazierte die Preise aussuchen konnten:

HERREN

1. Peter Fuchs
2. Reinhard Seidel
3. Sigi Fanasch
4. Herbert Dorschner
5. Valentin Hein
6. Dieter Croll
7. Werner Berndt
8. Heinz Köhler
9. Georg H. Mihr
10. Uli Gottschalk
11. Manfred Lüling
12. Bernd Hempel
13. Torsten Szeltner
14. Klaus Guth
15. Franz Szeltner
16. Volker Hansen
17. Hans W. Becker
18. Robert Szeltner
19. Thomas Kellner
20. Konrad Weber
21. Peter Hempel
22. Alb. Buntenbruch
23. Stefan Dorschner
24. Norb. Buntenbruch
25. Heinrich Lange

DAMEN

1. Minna Köhler
2. Jutta Croll
3. Anne Szeltner
4. Mr. Gottschalk
5. P. Bornemann
6. Marg. Guth
7. Edith Löbel
8. Martha Schmid
9. Vera Graß
10. I. Frankfurth
11. Mar. Hansen
12. Thea Fanasch
13. Birgitt Tonn
14. Marl. Hempel
15. Renate Seidel
16. Brig. Hein

Die strahlenden Sieger !

Da nobody perfekt ist, bekamen die letzten beider Konkurrenten einen entsprechenden Trostpreis in Form eines Poster

Leider mußten wir finanziell drauflegen

An Startgeldern wurden eingenommen:

Aus verlorenen Spielen: 205,-DM
83,- "

Eingenommen wurden: 288,- "
Ausgaben für Preise: 316,- "
bleibt ein Minus von: 28,- "

Wenn man alle Trümpfe
in der Hand hat, ist es
leicht, ehrlich zu spielen.

OSCAR WILDE



Es geht wieder bergauf

Vorstandssitzung vom 8.1.79

Unsere 1. Vorstands-Mannschaftsführer-und Festausschußsitzung im neuen Jahr hätte die Judoabteilung des KSV. Baunatal vor Neid erblassen lassen. Waren doch zu unserer Sitzung erstmals 19 Mitglieder anwesend. (Zur JHV. Der Judoka bei 200 Mitgliedern ganze 16 !)

Vertreten waren: U. Gottschalk, H. W. Becker, M. Guth, A. Buntenbruch, H. Lange, A. Gück, V. Hansen, W. Lattemann, Vera Graß, E. + N. Buntenbruch, Jutta Croll, G. Mihr, Martha Schmidt, Kl. Guth, D. Croll, J. Gibhardt, E. Hartmann und R. Szeltner.

U. Gottschalk bedankte sich zu Beginn der Sitzung für den reibungslosen Ablauf der Kreispokalspiele bei allen Verantwortlichen und Helfern. Erfreut wurde der 1. Platz der 2. Mannschaft in der A-Klasse und das gute Abschneiden der 6. Mannschaft (3. Platz) in der C-Klasse aufgenommen.

Unter: Terminverlegungen wurde bekanntgegeben, daß das Spiel der 2. Mannschaft in Heckershausen 1. vom 4.2. auf Sonntag 25.3. 9,30 Uhr verlegt worden ist. Die von unserer Mannschaft beantragte Spielverlegung vom 13.1. in Hellmarshausen wurde abgelehnt. Ebenso lehnte unsere Abteilung eine Spielverlegung von Eintracht Naumburg ab.

Die Heimspiele der 5. Mannschaft werden Montags 1/2 Stunde später angesetzt weil bis 20,00 Uhr das Jugendtraining angesetzt ist.

Frau Berndt bringt die neue Mannschaftsmeldung der 1. Mannschaft für die Rückrunde, wo Kl. Itr. G. Dux W. Berndt von Brett 4 an Brett 6 gesetzt hat. W. Berndt ersucht in einem beigefügten Schreiben an G. Dux diesen um Regulierung der MM. J. Gibhardt leitete am nächsten morgen beides durch die Post weiter und am Spieltag in Hellmarshausen war die geänderte MM. von G. Dux wieder zurück: Brett 4 W. Berndt, Brett 5 H. Scherp, Brett 6 G. Mihr.

U. Gottschalk teilt mit, daß ab sofort in der Langenbergschule Rauchverbot besteht. Es darf nur an den im Eingang stehenden Aschenbecher geraucht werden, nicht mehr in den Nebenräumen. Jeder sollte darauf achten, daß dies eingehalten wird, weil man uns sonst die Halle sperrt!

Ab sofort müssen alle Briefumschläge für die Spielberichte an die Klassenleiter mit 0,60 DM frankiert werden. Sie gelten nicht als Drucksache und können auch zugeklebt werden.

U. Gottschalk bestellt beim HTTV 11 neue Wettspielordnungen. Jeder Mannschaftsführer erhält 1 Exemplar und 1 wird in den Schrank der Langenbergschule gelegt, wo es jederzeit griffbereit sein muß!

Der Vorstand beschließt, daß in den Fahrtenlisten alle Serienspiele, Pokalspiele und Turnierfahrten eingetragen werden können. Fahrten zu Freundschaftsspielen werden statistisch erfaßt und dem Hauptverein mit vorgelegt.

Heinrich Lange's Anzeigenaktion (siehe unter: Was sich so tut) wird von der Versammlung mit Dank und Beifall honoriert.

Unsere Abteilung will sich nach dem guten Erfolg bei den Kreispokalspielen auch für die Kreiseinzelmeisterschaften am 8./9.9.79 bewerben.

Anstehende Termine: 13.4. Vereinsmeisterschaften unserer Abteilung
Damen und Herren

- 14.4. Fußballturnier unserer Abt. in der E.K.-Schule
- 21./22.4. Vereinsmeisterschaften der Jugend + Schüler
- 27.4. Ordentlicher Kreistag in Großenritte, Kulturhalle
- 28.4. Abteilungskränzchen, Kulturhalle Anbau
- 28./29.4. Bezirkspokalspiele in Oberkaufungen
- 19./20.5. Verbandspokalspiele Austragungsort noch offen

ACHTUNG: Nächste Vorstandssitzung am Montag, 5. Februar 21,00 Uhr Nebenzimmer.

WIR GRATULIEREN !

Unseren im Zeichen des "Wassermann" geborenen Mitgliedern zu ihrem Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche:

Wolfgang Frommhold	22.1.
Kurt Weber	23.1.
Bernd Hempel	23.1.
Carsten Hofmann	25.1.
Siegfried Fanasch	28.1.
Uwe Gartenbach	4.2.
Volker Lange	5.2.
Arnd Gottschalk	12.2.
Petra Lange	13.2.
Wolfgang Lattemann	13.2.

Der "Wassermann" und seine Lebenslust.



Wassermann
(21. 1. - 10. 2.):

Viele „Wassermann“-Geborenen gehören zu den stillen Genießern: Sie können sich in geselliger Runde königlich amüsieren, ohne daß sie ihre Mitwelt daran teilhaben lassen; sie können sich pudelwohl fühlen, ohne gleich darüber reden zu müssen. Denn die meisten haben es, anderen in den eigenen Seelenhaushalt Einblick zu gewähren. Bei vielen kommt die Lust am Leben eher aus dem Verstand als aus dem Gefühl!

WIR GRATULIEREN

nachträglich Peter Fuchs und seiner Frau Gabi zur Geburt ihres Sohnes Bastian am 28.12.1978 !

Was sich so alles tut

Als eine "SPARBÜCHSE" besonderer Art erweist sich die Verkleidung der Heizung im Anbau der Kulturhalle.

Erich Buntenbruch, dessen lange, schlanken Arme für diesen Zweck besonders prädestiniert sind, beförderte am Montag, 18.12. sage und schreibe 76 (in Worten: sechsundsiebzig) Tischtennisbälle hinter der Verkleidung hervor!

Abt. Leiter U. Gottschalk meinte zu Beginn dieser Aktion: "Da liegen mindestens 20 Bälle dahinter." So kann man sich täuschen.

Wir stellen vor:

Tischtenniskreis Marburg



Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe die Mitglieder des Vorstandes des Tischtenniskreises Marburg vor, der in dieser Zusammensetzung seit Jahren erfolgreich zusammenarbeitet. Auf dem Photo im Kreis Wilfried Törner mit seinen Kollegen des TT-Kreises Marburg. Der Herr "in Grau" rechts ist der Verbandskassenwart des HTTV und Klassenleiter, Dieter Schulze-Ravenegg.

HEINRICH LANGE hat mal wieder "zugeschlagen"!

Nach der Devise: Wenn die Not am größten, bin ich "der Größte", hat Heinrich allein am 4.+5.1.79 7 Anzeigen mit einem Gesamtwert von 1500,-DM erworben, was uns in die Lage versetzt, endlich unsere Schüler mit Trikots auszustatten.

Am Abend des 6.1. wurde Albu's Fahrrad vor der E K-Schule entwendet. Umso erstaunter war er, daß es am anderen morgen gegen 10,00 Uhr wieder wohlbehalten am selben Platz stand! Anscheinend war es dem Dieb doch zu kalt sich bei diesen Temperaturen auf einen Drahtesel zu setzen?

D. Croll unternahm am Abend des 9. 1. eine Rundreise um bei den Kl. Leitern die MM. der 2. bis 5. Mannschaft für die Rückserie zu holen!

Das Beste und das Schlechteste

Die Kreispokalspiele 1979 im Klartext

Das Beste habe ich zum Teil auf der Titelseite schon erwähnt. Nachzutragen, ohne das es deshalb abgewertet werden soll wäre, daß zum Beispiel Volker Hansen (oder war es seine Marianne?) am Sonntag die glänzende Idee hatte, den Aktiven und Gästen heißen Kaffee anzubieten, was auch bei der Kälte in der Halle reichlich genutzt wurde.

Ebenfalls zu den Besten gehörte Heinrich Lange, der sich für die Halle und deren Sauberkeit verantwortlich fühlte, daß er sogar am Sonntagabend auf sein Hobbykegeln verzichtete um die Halle als Letzter zu verlassen und abzuschließen.

Nicht vergessen wollen wir auch die Oberschiedsrichter Heinrich Ullrich (Lohfelden) und Hermann Poppenhäger (Nordshausen) die am Samstag, bzw. Sonntag beide mit unserer Organisation zufrieden waren und auch ins Geschehen eingriffen, wo es nötig war. Kreispresseswart M. Knobloch war ebenfalls an bei-

den Tagen anwesend und versprach einen entsprechenden Bericht in die "HNA" zu setzen. (Was ja 2 Tage später auch geschah.)

Sollte ich nun jemand vergessen haben zu erwähnen, so geschieht das nicht mit Absicht. Es gab sicher noch viele (zum Beispiel beim Plattentransport) die ihre Arbeit ohne Aufhebens gemacht haben und mir keine Vorhaltungen machen, daß sie nicht namentlich erwähnt wurden. Auch diese Kameraden gehören selbstverständlich zu dem, was ich das Beste nennen

Trimm Dich durch Sport! — Sport hält Dich fit!

Für jeden Sport das richtige Gerät! — Gut - preisgünstig - aktuell

sportbudde

Einkaufszentrum Baunatal — Marktplatz 1 — Telefon 9 34 59

möchte.

Was nun das Schlechteste angeht, so bin ich in der glücklichen Lage nur wenig anmerken zu müssen.

Da wäre zunächst die teilweise mangelhafte Beteiligung der Mannschaften.

So fehlten in der A-Klasse Herren 5 Mannschaften

A-Klasse Damen 6 "

B-Klasse Herren 3 "

B-Klasse Damen 6 "

C-Klasse Herren 6 "

Da uns aber das Startgeld aller Mannschaften sicher war, juckte uns das nicht weiter.

Da war die Kälte in der Halle an beiden Tagen schon das Schlechtere. Die Halle war infolge der Ferien so unterkühlt, daß mindestens 3 Tage notwendig gewesen wären die Temperatur erträglich zu machen.

Daß sich unter diesen Umständen keine Zuschauer in der Halle aufhalten wollten und konnten ist nur zu verständlich, was für mich als den "Werbetrommelrührer" der Abteilung das Allerschlechteste war.

HEINRICH ESKUCHE

BAUGESCHÄFT

3507 Baunatal 4 — Großenritte

Besser Straße 22, Tel. 05601/86277

DOCH NUN ZUM SPORTLICHEN TEIL DER KREISPOKALSPIELE

Unsere 6 Herren- und 3 Damenmannschaften waren logischerweise (da zu Hause) vollzählig vertreten. Lediglich bei der 3. Damenmannschaft fehlte R. Dorschner, sodaß J. Croll und V. Nisigk auf sich allein gestellt waren.

In der A-Klasse der Herren spielte die 2. Mannschaft (wie auf der Titelseite schon erwähnt), eine gewohnt überlegene Rolle. Die Auslosung wollte es so, daß sich im Endspiel die beiden ungeschlagenen Tabellenführer der Gruppen 1 und 2 gegenüber standen.

Unsere 3. Mannschaft hatte im 1. Spiel Baunatal 3. als Gegner und gewann knapp mit 5:4. Dann mußten S. Fanasch, R. Szeltner und K. Trott gegen den späteren Endspielteilnehmer TSG-Niederzwehren 1. antreten, wo dann das "Aus" kam.

In der A-Klasse der Damen, wo nur 5 Mannschaften am Start waren, hatten Heike Schröder, Andrea Dorschner und Vera Graß in der 1. Runde Freilos und trafen in der 2. Runde auf Heiligenröde 1. wobei es trotz der 3:5 Niederlage noch zum 3. Platz reichte.

In der B-Klasse der Herren hatte die 4. Mannschaft auch keine glückliche Hand. Gleich der erste Gegner war der spätere Sieger und Tabellenvorletzte! Grün Weiß Kassel 2. Trotzdem hat die Mannschaft mit: B. Hempel, N. Buntenbruch und K. Guth mit einem knappen 4:5 das beste Ergebnis gegen diese Mannschaft gemacht.

Die 5. Mannschaft traf im ersten Spiel auf Guntershausen 1. und mußte auf Heckmann verzichten (das Knie). Für P. Wagner, H. Köhler und Albu bestanden unter diesen Umständen keine Gewinnchancen.

In der Damen B-Klasse konnten sich: M. Schmidt, M. Guth und P. Lange mit einem 5:0 Sieg gegen Guntershausen 1. Damen schadlos halten, konnten aber in der zweiten Runde gegen den späteren Turniersieger FTN-Niederzwehren 2. nichts entgegensetzen und verloren mit 0:5.

Die 3. Damenmannschaft stand mit J. Croll und V. Nisigk (R. Dorschner fehlte) gegen FTN-Ndzw. 3. auf verlorenem Posten und verlor 1:5.

Sehr tapfer schlug sich in der C-Klasse unsere 6. Mannschaft mit V. Hansen.

E. Hartmann und J. Schmidt. Nach Siegen über Wellerode 1. (5:1) und Niederkaufungen 1. (5:3!) traf sie in der 3. Runde auf Tuspo Rengershausen 3. Hier mußte die Mannschaft nach tapferer Gegenwehr mit 4:5 knapp passen. Der 3. Platz ist ein verdienter Lohn für kämpferischen Einsatz!

(Volker Hansen gab an diesem Tag nur ein Spiel ab!)

Auch unsere 7. Mannschaft stand nicht gerade mit Glücksgöttin Fortuna im Bunde. Die beiden "Becker's" und G. Eskuche mußten im 1. Spiel gegen den späteren Sieger FTN-Ndzw. 2. antreten und verlor mit 0:5.

Freude über gute Kasse

Daß sich der Aufwand und die Arbeit, die wir uns bei diesen Pokalspielen gemacht haben gelohnt hat, belegen folgende Zahlen:

Einnahmen aus Startgeld:	516,-DM
Einnahmen aus Verkauf:	356,50

Gesamt: 872,50

SB-AUTOWASCHANLAGE

ÖLWECHSEL

in 4 Minuten, während Sie tanken

MOTORTEST

mit modernsten Geräten

AUSPUFF-SCHNELLDIENST

REIFEN SERVICE

Montage, elektronisch wuchten



SHELL-Station

Bernd Libudzic

Baunatal-Altenbauna – Am Einkaufszentrum
Telefon (0561) 92649

„SHELL – AUCH IM KLEINEN GROSS“

DIE KREISPOKALSPIELE IN ZAHLEN

Herren A-Klasse 1.Runde:			Vollmarshausen 2.	-	OSC Vellmar 3.	5:0
			Wolfsanger 2.	-	Lohfelden 4.	5:0
			Heiligenrode 1.	-	Rengershausen 1.	5:2
			Rengershausen 2.	-	Fuldata 2.	5:0
			Bergshausen 1.	-	Heiligenrode 2.	5:2
			TSG-Niederzwehren 1.	-	Niedervellmar 4.	5:0
			Großenritte 2.	-	Niedervellmar 3.	5:0
			Großenritte 3.	-	KSV Baunatal 3.	5:4
2.Runde:			Heiligenrode 1.	-	Wolfsanger 2.	5:2
			Vollmarshausen 2.	-	Bergshausen 1.	5:4
			Großenritte 2.	-	Heckershausen 1.	5:2
			TSG-Niederzwehren 1.	-	Großenritte 3.	5:0
			Rengershausen 2.	Freilos		
3.Runde:			TSG-Niederzwehren 1.	-	Heiligenrode 1.	5:1
			Großenritte 2.	-	Rengershausen 2.	5:0
			Vollmarshausen	Freilos		
4.Runde:			Großenritte 2.	-	Vollmarshausen 2.	5:0
			TSG-Niederzwehren 1.	Freilos		
ENDSPIEL:			Großenritte 2.		TSG-Niederzwehren 1.	5:4 !!
Damen A-Klasse 1.Runde:			FTN-Niederzwehren 1.	-	Heckershausen 2.	5:3
			Heiligenrode 1.	-	Vollmarshausen 1.	5:4
			Großenritte 1.	Freilos		
2.Runde:			Heiligenrode 1.	-	Großenritte 1.	5:3
			FTN-Ndzw.	Freilos		
Endspiel:			FTN-Niederzwehren	-	Heiligenrode	5:4
Herren B-Klasse 1.Runde:			Guntershausen 1.	-	Großenritte 5.	5:1
			Phönix Kassel 3.	-	Fuldata 5.	5:0
			Wolfsanger 3.	-	Oberkaufungen 3.	5:1
			FTN-Ndzw.1.	-	Bergshausen 2.	5:1
			SV Harleshausen 3.	-	Heckershausen 2.	5:2
			Grün Weiß Kassel 2.	-	Großenritte 4.	5:4
			TSG-Ndzw.2.	-	Vollmarshausen 3.	5:0
			Eschenstruth 3.	-	OSC Vellmar 4.	5:4
			TSG-Ndzw.3.	-	Fuldata 4.	5:1
			Baunatal 4.	-	Fuldata 6.	5:2
2.Runde:			Grün Weiß Kassel 2.	-	TSG-Ndzw.3.	5:3
			FTN-Ndzw.1.	-	Guntershausen 1.	5:2
			Wolfsanger 3.	-	Eschenstruth 3.	5:1
			Phönix Kassel 3.	-	TSG-Ndzw.2.	5:0
			SV Harleshausen 3.	-	Baunatal 4.	5:0
			(Baunatal trat zu diesem Spiel nicht mehr an und SVH verließ auch die Halle!)			
3.Runde:			Grün Weiß Kassel 2.	-	Wolfsanger 3.	5:1
			FTN-Ndzw.1.	-	Phönix Kassel 1.	5:4
Endspiel:			Grün Weiß Kassel 2.	-	FTN-Ndzw.1.	5:4
Damen B-Klasse 1.Runde:			Dennhausen 1.	-	Niederkaufungen 2.	5:2
			Niederkaufungen 1.	-	Heiligenrode 2.	5:4
			FTN-Ndzw.2.	-	Dennhausen 2.	5:0
			Großenritte 2.	-	Guntershausen 1.	5:0
			FTN-Ndzw.3.	-	Großenritte 3.	5:1
			Oberkaufungen	Freilos		
2.Runde:			Dennhausen 1.	-	Oberkaufungen 2.	5:4
			FTN-Ndzw.2.	-	Großenritte 2.	5:0
			Niederkaufungen 1.	-	FTN-Ndzw.3.	5:2
3.Runde:			FTN-Ndzw.	-	Dennhausen 1.	5:0
			Niederkaufungen	Freilos		
Endspiel:			FTN-Niederzwehren 2.	-	Niederkaufungen 1.	5:3

Herren C-Klasse 1.Runde:	Niederkaufungen 1.	- Fuldata 7.	5:4
	Helsa 1.	- VFL Kassel 1.	5:4
	KSV Hessen 2.	- Guntershausen 2.	5:0
	Rengershausen 3.	- Baunatal 5.	5:2
	Harleshausen 5.	- Niedervellmar 5.	5:1
	Großenritte 6.	- Wellerode 1.	5:1
	FTN-Ndzw.2.	- Großenritte 7.	5:0
	Vollmarshausen 4.		
2.Runde:	Rengershausen 3.	- Harleshausen 5.	5:2
	FTN-Ndzw.2.	- Helsa 1.	5:1
	KSV Hessen 2.	- Vollmarshausen 4.	5:1
	Großenritte 6.	- Niederkaufungen 1.	5:3
3.Runde:	Rengershausen 3.	- Großenritte 6.	5:4
	FTN-Ndzw.2.	- KSV Hessen 2.	5:1
Endspiel:	Rengershausen 3.	- FTN Niederrzwehren 2.	5:2

THEODOR KNECHT REISEBÜRO

Willst Du eine Reise buchen,
brauchst in Baunatal nicht lang
zu suchen.

Ob Einzel- oder Gruppenreisen
bei KNECHT
stets zu angemessenen Preisen.



FT Niederrzwehren dominierte

Zwei Siege und zwei zweite Plätze im TT-Pokal

Kassel (kv). Das Wochenende stand ganz im Zeichen des Tischtennispokals, um den es in der neuen Großenritter Sporthalle ging. Erfolgreichster Verein war diesmal FT Niederrzwehren, der in zwei Klassen den Pokal gewann und zweimal „Vize“ wurde.

Das Endspiel bestritten erwartungsgemäß die beiden ungeschlagenen Tabellenführer der A-Klasse, TSG 1887 Kassel und Eintracht Großenritte II, wobei die Eintracht-Reserve mit 5:4 knapp die Oberhand behielt. Den dritten Platz sicherte sich Vollmarshausen II.

Bei den Damen siegte diesmal die FT Niederrzwehren vor den Favoritinnen TSV Heiligenrode mit 5:4 und Eintracht Großenritte.

In der Herren-B-Klasse war dann die Überraschung perfekt, als PSV Grün-Weiß Kassel II (Tabellenletzter) das stärker eingeschätzte Pokal-Trio FT Niederrzwehren mit 5:4 niederrang. Ein Kuriosum, daß Peter Linsing den entscheidenden Siegpunkt gegen seinen Vater holte. Dritter wurden gemeinsam Phoenix Kassel III und Wolfsanger III.

In der nur mit wenigen Teams besetzten Damen-B-Klasse entschied der FT Niederrzwehren II das Endspiel gegen Niederkaufungen mit 5:3 für sich. Dritter wurde überraschend FSV Dennhausen.

Erwartungsgemäß wurde Rengershausen III in der C-Klasse Herren neuer Pokalsieger durch einen 5:2-Sieg über FT Niederrzwehren. Die D-Klasse wird

am kommenden Samstag ab 14 Uhr in der Dorothea-Viehmänn-Schule, Korbacher Str., ausgetragen.



Einladung.

Wann machen Sie bei uns die persönliche Bekanntschaft mit dem BMW Motorrad-Programm? Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zweiradfahrzeuge
MARTIN KOCH
Baunatal 4
0 56 01 / 83 18



IMMER
BESOFFEN
IST AUCH
EIN
GERE-
GELTES
LEBEN!



Dieter Croll's neues "Domizil" ist:
Am Mühlengraben 3 Tel.wie gehabt:
3507 Baunatal 4 8575

Karl Schreiber



Korting

Kassel

Kölnische Straße 43

Telefon (05 61) 1 41 32 / 1 61 34

Heizung
Lüftung
Klima

Ölfeuerungen
Gasfeuerungen
Solartechnik

Mit K.Trott

im

neuen Tritt: Wegweiser zur Gemütlichkeit

Unser neuer "FESTAVO" (Festausschußvorsitzender) Klaus Trott hat das Wort:
F E S T E F E I E R N - T E R M I N E F E S T H A L T E N !

Mit der Wahl der Festausschußmitglieder bin ich sehr zufrieden. Am 21.1.79 findet seit den Neuwahlen schon die 3. Sitzung statt und ich hoffe, wieder vollzählig.

Nachdem wir die zwei Freßtage bei den Kreispokalspielen gut rumgekriegt haben, (Dank an alle Mitstreiter und Mitstreiterinnen!) gehen die Termine weiter.

Unsere Kalkulation war sehr gut und wir konnten der TT-Kasse den Betrag von 358,50 DM Gewinn übergeben.

Nach überprüfen des Spielplans mit dem einzigen freien Wochenende der Seniorenmannschaften am 20.1.79 ist

es mir gelungen kurzfristig ein Spanferkelessen zu arrangieren. Nach Befragung der Mitglieder (nur 1 Woche) habe ich 75 Personen angemeldet. Ich hoffe, daß es mindestens so gut wie im vorigen Jahr wird.

WICHTIGE TERMINE ZUM FESTHALTEN:

13.4.79 Vereinsmeisterschaften unserer Abteilung (Karfreitag)

14.4.79 Hallenfußballturnier unserer Abteilung (Erich Kästner-Schule)

28.4.79 TT-Vergnügen (Kulturhalle)

24. bis 27.5.79 Eine 4-Tagesfahrt in den Schwarzwald, zum Bodensee, in die Schweiz (Vierwaldstätter See), mit 3 Übernachtungen, 3x Halbpension für nur 150,-DM.

Anmeldungen bei: Klaus Trott schriftlich oder telefonisch
Tel. 05601/8437 ab sofort! Plätze müssen bis 1. Woche im Februar gemeldet werden.

7. und 8.7.79 Waldfest

21.11.79 Buß- und Betttag (Kegeln Damen + Herren) in der Stadthalle Baunatal.

erste genug von Sportfreund Klaus.

Zitat der Woche

***Nicht das Beginnen wird belohnt,
sondern einzig und allein das Durchhalten.***



74 „Ausgeflippte“

Unser 4.Spanferkelessen stellte mit 74 Teilnehmern wieder einen neuen Rekord dar.Am 17.12.77 waren es 72 "Esser". Klaus Trott hatte auch bei seinem 2. Einsatz wieder glänzend vorbereitet und organisiert und das trotz des kurzfristig anberaumten Termins.So war es auch kein Wunder,daß wir in Büchenwerra keinen Termin mehr bekamen und nach Griften "ausweichen" mußten wo es im Gasthaus "Zur Linde" im neu renovierten Saal allen gut geschmeckt und gefallen hat.

Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch unseren Abteilungsleiter Ulrich Gottschalk begann das "große Fr-Essen". Neu war in Griften,daß man uns nicht zuvor das ganze Ferkel präsentierte, sondern die zwei Schweinsköpfe auf die gedeckte Tafel plazierte,wo sie Laufe des Abends mit allerhand Utensilien zusätzlich dekoriert wurden.

Nach dem hervorragend schmackhaften Essen riß der anschließende irre "Disco-Sound" alle von den Sitzen auf die Tanzfläche.

Zwischendurch hatte K.Trott ein Spielchen für je 4 Damen und 4 Herren arrangiert welches ich als "let it swing" bezeichnen möchte und laute Heiterkeit hervorrief.Nach 2 Vorläufen kam es zum "Endlauf" bei dem es folgende Platzierung gab:

- 1.Klaus Guth
- 2.Siegrid Scherp
- 3.Martha Schmidt
- 4.Wolfgang Koch

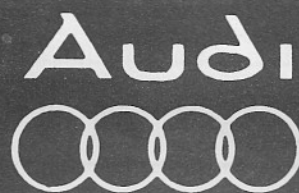
Die beiden ersten erhielten Preise und die beiden letzten durften die Apfelsinen behalten.

Es wurde natürlich laufend weiter getanzt und unsere "Girls,Girls,Girls" (Veronika Nisigk,Susanne Hansen und Andrea Dorschner)mit ihrem "Choreographen" W.Koch legten einen flotten Formationstanz aufs Parkett.

Es war überhaupt eine tolle Stimmung im Saal und ich hatte das Gefühl,daß wir alle "ausgehungert" waren nach einer solchen gesellschaftlichen Veranstaltung.

Daß sich gegen Ende (es ging bis 1,30 Uhr)die Herren wieder vor der Theke versammelten und natürlich Tischtennis Thema Nr.1 war,war auch diesmal nicht zu vermeiden und das wird aus nicht auszurotten sein.

FAZIT:Es war bestimmt nicht das letzte Spanferkelessen!



● Ob neuer,
ob gebrauchter Wagen,
am besten gleich zu NEUENHAGEN

● direkt an der Stadtgrenze – nur
8 Minuten von Stadtmitte

● Verkauf – individueller Kundendienst

● schnell – preiswert – zuverlässig

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
samstags von 8–18 Uhr

Ausstellungshalle auch sonntags v. 9–19 Uhr geöffnet.

**Autohaus
H. NEUENHAGEN OHG
VW-Audi**

Kassel-Niestetal (Heiligenr.) - Tel. 05 61 / 52 20 14–16
Nähe Autobahnausfahrt Kassel-Ost / Aral-Tankstelle

Unser kostenloser Service:

Bei Inspektionen oder Reparaturen bringen wir Sie in
die Stadt u. holen Sie nach Fertigstellung wieder ab.

**Gepflegte Speisen und Getränke
Im Ausschank das gute HÜTT-Bier**

Gasthaus

„Zur Prinzenquelle“

Inh. Heike Strautz

BAUNATAL-GROSSENITTE

Telefon 05601/8426

UNSER MiDoSaSo TREFF !!